



LEBENSMITTEL - GETRÄNKE



*Qualität
vom ersten bis zum
letzten Glas*



AIR LIQUIDE

TM

ALIGAL™ – Die richtigen Gase für Ihre Schankanlage



Getränkedruckgase dienen zur Förderung aller Getränkearten in Ausschankanlagen. Durch Einleiten der Gase in die Behälter gelangen sie mit dem Getränk in Kontakt und somit in Wechselwirkung mit diesem.

Alle Getränkearten verlieren durch Kontakt mit Luft-Sauerstoff zumindest an Qualität. Durch Einsatz von Getränkedruckgasen ohne Sauerstoff treten auch keine bakteriologischen Probleme wie bei der Verwendung von Luft auf. Für die Qualität des Ausschanks von Getränken ist auch der Erhalt des Kohlensäuregehaltes entscheidend.

Durch die Wechselwirkung der verschiedenen Getränkearten mit dem Druckgas in den Behältern kann es zur Veränderung des Kohlensäuregehaltes kommen. Bei Einsatz eines kohlendioxidfreien Druckgases für ein kohlendioxidhaltiges Getränk wird der CO₂-Gehalt des Getränkes gesenkt, im umgekehrten Falle erhöht. Weiters ist dieser Vorgang von der Lager Temperatur des Getränkecontainers abhängig.

Es ist daher notwendig, für jedes Getränk, abhängig von der Lager Temperatur, das geeignete Druckgas zu verwenden.

| | | |
|--|-----------------|--------------------------|
| Dies ist mit unserer Typenpalette von ALIGAL 2 | Kohlendioxid LG | mit 100% CO ₂ |
| ALIGAL 13 | Stickstoff | mit 30% CO ₂ |
| ALIGAL 11.5 | Stickstoff | mit 15% CO ₂ |
| ALIGAL 1 | Stickstoff LG | mit 0% CO ₂ |

gemäß umseitiger Anwendungstabelle für alle Getränkearten gewährleistet.

Selbstverständlich erfüllen die Air Liquide Druckgase die Qualitätsanforderungen der österr. Schankanlagenverordnung BGBL Nr. 16/1987.



| | |
|--------------------|--|
| ALIGAL 2 | (Kohlendioxid LG) |
| ALIGAL 13 | (30% CO₂, 70% N₂) |
| ALIGAL 11.5 | (15% CO₂, 85% N₂) |
| ALIGAL 1 | (Stickstoff LG) |

Vorteile von Air Liquide Getränkedruckgasen

- Langzeitschutz der Getränke vor Luft-Sauerstoff
- Keine CO₂-Nachimprägnierung der Getränke
- Keine CO₂-Abgabe der Getränke
- Für alle Getränkearten das richtige Gas
- Entspricht der österr. Schankanlagenverordnung BGBL Nr. 16/1987

Air Liquide verfügt auch über ein komplettes Programm von speziellen Druckminderern für Getränkeschankanlagen im Baukastensystem.

Die kompetenten Lebensmitteltechnologien von Air Liquide unterstützen Sie in allen Fragen der Anwendung von ALIGAL™.

| Anlage | Getränkeart | g CO ₂ /l | Temp. °C | Druck CO ₂ bar | 0,5–1 bar | 1–2 bar | 2–3 bar | 3–4 bar | A | B |
|---------|----------------------------|----------------------|----------|---------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-----------|---|
| Premix | AF still | 0 | 0–25 | 0 | ALIGAL 1 | ALIGAL 1 | ALIGAL 1 | ALIGAL 1 | | |
| | Soda | 6–8 | 0–5 | 1,0–1,5 | | ALIGAL 2 | ALIGAL 13 | ALIGAL 13 | | |
| | | | 20–25 | 3,0–4,5 | | | | ALIGAL 2 | | |
| | AF CO ₂ -hältig | 5–8 | 0–5 | 0,5–1,5 | ALIGAL 2 | ALIGAL 13 | ALIGAL 13 | ALIGAL 11.5 | | |
| | | | 20–25 | 2,0–4,5 | | | ALIGAL 2 | ALIGAL 13 | ALIGAL 13 | |
| Bier | Bier | 4–5 | 0–5 | 0,3–0,8 | ALIGAL 2 | ALIGAL 13 | ALIGAL 11.5 | ALIGAL 11.5 | | |
| | | | 20–25 | 1,5–2,5 | | ALIGAL 2 | ALIGAL 13 | ALIGAL 13 | ALIGAL 13 | |
| Postmix | Carbonisator | | | | ALIGAL 2 | ALIGAL 2 | ALIGAL 2 | ALIGAL 2 | | |
| | Sirup still | 0 | 0–25 | 0 | ALIGAL 11.5 | ALIGAL 11.5 | ALIGAL 11.5 | ALIGAL 11.5 | | |
| | Sirup CO ₂ -h. | 0 | 0–25 | 0 | ALIGAL 11.5 | ALIGAL 13 | ALIGAL 13 | ALIGAL 13 | | |
| Wein | Weißwein | 1,0–1,5 | 0–5 | 0 | ALIGAL 1 | ALIGAL 1 | ALIGAL 1 | ALIGAL 1 | | |
| | | | 20–25 | 0,1 | ALIGAL 11.5 | ALIGAL 1 | ALIGAL 1 | ALIGAL 1 | | |
| | Rotwein | 0,5–1,0 | 0–25 | 0 | ALIGAL 1 | ALIGAL 1 | ALIGAL 1 | ALIGAL 1 | | |

ALIGAL 1

ALIGAL 2

ALIGAL 11.5

ALIGAL 13

Anwendung der Auswahltabelle

Getränkedruckgas wird verwendet, um zur offenen Ausschank gelangende Getränke, die in entsprechenden Druckcontainern angeliefert werden, zu fördern. Um die Qualität der verschiedenen Getränke bis zum letzten Glas aufrecht zu erhalten, sollte je nach Getränkeart, Lagertemperatur und Schankanlagendruck das entsprechende Druckgas verwendet werden. Man unterscheidet Fertiggetränke und Konzentrate (Sirup). Bier und Wein werden immer in dem zur Ausschank gelangenden Zustand angeliefert. Alkoholfreie Erfrischungsgetränke, sowohl kohlensäurehaltige wie freie, werden jedoch auch als Konzentrate (Sirup) erzeugt und vertrieben und durch geeignete Schankanlagen (Postmix) mit Wasser bzw. mit in der Anlage hergestelltem Sodawasser (Carbonisator) zum eigentlichen Getränk gemischt.

Vorgangsweise

1. Anlagentyp feststellen (Premix oder Postmix, Bier, Wein).
2. In Druckcontainern gelieferte Getränkearten feststellen.
3. Lagertemperaturen der an die Schankanlage angeschlossenen Getränkebehälter feststellen.
(Entweder werden die gefüllten Behälter komplett gekühlt oder das Getränk während der Ausschank mittels einer Durchlaufkühlung auf Trinktemperatur gebracht).
4. Den zur Ausschank erforderlichen Schankanlagendruck erfragen oder ablesen.
5. Mit buntem Stift in der entsprechenden Zeile der Getränkeart und Lagertemperatur eine Markierung gemäß des Schankanlagendruckes anbringen.
6. Zur Auswertung der Markierungen dienen die leeren Spalten A und B.

Sind in einer Spalte mehrere Gasearten angegeben oder trifft die Markierung eine Übergangslinie zwischen zwei Gasearten, so kann jenes Getränkedruckgas gewählt werden, welches bereits für ein anderes Getränk erforderlich ist.

ALIGAL™ – Qualität vom ersten bis zum letzten Glas

Bitte verwenden Sie diese Produkte nur für den von Air Liquide genannten Gebrauch und nur, wenn Sie die Anwendung beherrschen und die sicherheitstechnischen Richtlinien beachten. Sollten Unsicherheiten bei der Anwendung des Produktes bestehen, verlangen Sie vor Gebrauch weitere Produktinformationen – insbesondere Sicherheitsdatenblätter und Unfallmerkblätter für den Transport von technischen Gasen. Sprechen Sie mit einem Spezialisten von Air Liquide.

Diese Produktinformation wurde nach bestem Wissen und mit größter Sorgfalt auf Basis der zum Ausgabedatum vorhandenen Kenntnisse erstellt. Sie erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ersetzt in keiner Weise die Eigenverantwortlichkeit des Benutzers.



AIR LIQUIDE AUSTRIA GmbH
2320 Schwechat, Sendnergasse 30
Telefon: 0810-242 427, Fax: 0316/4691-122